EINLADUNG

"Unsichtbar und ungeschützt?" Frauen zwischen Gewalt, psychischen Herausforderungen und Wohnungsnot

02. DEZEMBER 2025

10 - 17 Uhr - Ankommen ab 09:30 Uhr Hochschule Hannover - Fakultät 5 Blumhardtstraße 2 - 30625 Hannover

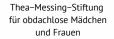
Das niedersächsische "Netzwerk Frauen im Wohnungsnotfall" lädt herzlich einem Fachtag ein. Neben zu Gewalthilfegesetz sollen auch die Zusammenhänge von Gewalt, psychischen Herausforderungen und Wohnungsnot für Frauen thematisiert werden. Nach Fachvorträgen und Beispielen von gelungenen Projekten widmen wir uns der Frage, wie die Lücken in den Hilfesystemen geschlossen werden können.

ANMELDUNG & KOSTEN

Bitte melden Sie sich bis zum 07. November 2025 an. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €. Alle Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

> Veranstaltet vom "Netzwerk Frauen im Wohnungsnotfall Niedersachsen" Mit freundlicher Unterstützung von







PROGRAMM

09:30 Uhr ANKOMMEN

10:00 Uhr BEGRÜßUNG

GRUBWORT

Maren Gehrke - stellvertretende Gleichstellungsbeauftrage Stadt Hannover

10:20 Uhr FACHVORTRAG

Das Trauma hinter der Sucht: Ursachen der (Opioid)abhängigkeit und psychische Komorbiditäten unter geschlechtsspezifischen Aspekten.

Dr. med. Viktoria Schrader – Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, ärztliche Leitung Patrida MVZ Hannover

10:50 Uhr PAUSE

11:10 Uhr FACHVORTRAG

Überforderungsfaktoren von Sozialer Arbeit im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

Dr. Maike Wagenaar - Professorin an der Hochschule Hannover im Bereich gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Sozialpsychiatrie und Suchthilfe

11:40 Uhr **FACHVORTRAG**

Juristische Perspektiven auf das Gewalthilfegesetz

Prof. Dr. Maria Wersig - Professur für rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit an der Hochschule Hannover

12:10 Uhr MITTAGSPAUSE

13:15 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Und jetzt? Weiter wie bisher?

Annika Maretzki - Fachreferentin der BAG W, Berlin Charlotte Nitzpon - Sozialarbeiterin SeWo Hannover e.V.

Prof. Dr. Maria Wersig - Hochschule Hannover Dr. Maike Wagenaar - Hochschule Hannover

Dr. med. Viktoria Schrader - PATRIDA MVZ Hannover Yasemin Wolgast - iKOST HG Region Braunschweig

14:15 Uhr PAUSE

14:30 Uhr WORKSHOPS

16:00 Uhr SICHERUNG WORKSHOP ERGEBNISSE

16:30 Uhr ABSCHLUSS & AUSBLICK

17:00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

WORKSHOPS

WS1 Das Leipziger Mobile Kontakt - und Beratungsteam (MKBT) als psychiatrische Wohnungsnothilfe

Vorstellung der kommunalen Versorgungsstrukturen in Leipzig sowie der Arbeit des mobilen Kontakt- und Beratungsteams als Teil des Sozialpsychiatrischen Dienstes. Dabei wird die Besonderheit der Arbeitsweise des Teams mit Beratungs- und Behandlungsoption erläutert und die enge Verzahnung mit der Wohnungsnotfallhilfe. Der Fokus wird auf obdachlose Frauen in kritischen Lebenssituationen gelegt. Problemkonstellationen werden zur gemeinsamen Diskussion und Fallarbeit in dem Workshop angeboten.

Martha Willnow (Sozialarbeiterin/Streetwork MKBT)

Dr. med. Dyrk Zedlick (Psychiater und Psychotherapeut / Leitung SpDi) Verbund Gemeindenahe Psychiatrie am Klinikum St.Georg gGmbH Leipzig

WS 2 Einfach mal Zuhören - Erzählcafé mit Janita-Marja Juvonen

Wie ist das Leben auf der Straße? Noch dazu als Frau? Janita-Marja Juvonen hat dies 14 Jahre erlebt. Jetzt hat sie wieder eine eigene Wohnung- aber das ist auch nicht nur einfach. Sie wünscht sich, dass wir mehr zuhören, und nicht glauben, wir wüssten schon, was dort abgeht.

Janita-Marja Juvonen, Obdachlosigkeitserfahrene und Autorin mit Marion Lenz, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Braunschweig

WS3 Trauma überleben – Unterstützungsmöglichkeiten für drogengebrauchende Frauen*

Wir beschäftigen uns mit der besonderen Lebenslage drogengebrauchender Frauen* und beleuchten die Zusammenhänge von Gewaltbetroffenheit, Traumatisierung und Substanzkonsum. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch möchten wir Handlungsmöglichkeiten herausstellen aber auch Notwendigkeiten formulieren, um Gewaltschutz für diese vulnerable Zielgruppe umzusetzen.

Cora Funk und Janett Fichte – Sozialarbeiterinnen im Projekt "La Strada, Anlauf- und Fachberatungsstelle für drogengebrauchende Frauen*" des Phoenix e.V. Hannover

WS 4 Unsichtbar im System – Häusliche Gewalt und psychische Erkrankungen im Spannungsfeld der Unterstützungsangebote

Gemeinsame Diskussion zum Thema "Häusliche Gewalt und psychisch erkrankte Frauen". Innerhalb der iKOST HG arbeiten unterschiedliche Professionen aus der Region BS in einer Arbeitsgruppe, an der Frage, wie diesen Frauen Unterstützung gewährt werden kann. Wir möchten Ihnen unsere Arbeit und unsere bisherigen Ergebnisse vorstellen und über Herausforderungen, Konsequenzen, bisherige Praxis und auch Forderungen ins Gespräch kommen.

Ulla Evers, Leitung im Frauenschutzhaus Gifhorn Yasemin Wolgast, Geschäftsführung der interdisziplinären Koordinierungsstelle häusliche Gewalt für die Region Braunschweig (iKOST HG)